



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaausschuss
- L 214 -

Kiel, 10. Juni 2015
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1152
Fax (0431) 988 610 1180
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

40. Sitzung des Europaausschusses

*am Mittwoch, dem 10. Juni 2015,
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Auf Vorschlag von Abg. Beer sollen in Zukunft beim Tagesordnungspunkt „**Bericht aus dem Ausschuss der Regionen**“ die Einladung der nächsten und das Protokoll der letzten AdR-Sitzung als Link in die Einladung aufgenommen werden.

Bei Enthaltung der FDP empfahl der Europaausschuss dem Landtag, den PIRATEN-Antrag **Zugang des Landtags zur Bundesratsdatenbank EUDISYS**, [Drucksache 18/1860](#), in der Fassung des interfraktionellen Änderungsantrags [Umdruck 18/4328](#) (neu) anzunehmen.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand sodann ein Bericht des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zu den Aktivitäten der **Landesregierung im Europäischen Jahr der Entwicklung**. Der Bericht wird auf Wunsch des Ausschusses in schriftlicher Form nachgereicht.

Der Europaausschuss empfahl, die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der CDU **Entwicklung der Zuwanderung, der Einreise von Flüchtlingen und von Asylbewerbern in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/2160](#), und den Bericht der Landesregierung **Menschenwürdige Unterbringung sichern! Gemeinsames Konzept von Land und Kommunen zur Unterbringung von Flüchtlingen im Land Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/2190](#), zur Kenntnis zu nehmen.

Er bat den an der Beratung beteiligten Innen- und Rechtsausschuss, ein Votum zum Antrag der PIRATEN **Für eine solidarische Flüchtlings- und Asylpolitik in Schleswig-Holstein, Deutschland und Europa - Asylgesetzgebungen anpassen**, [Drucksache 18/2449](#), abzugeben.

Gegen die Stimme der FDP empfahl er dem Landtag, den Antrag der Koalition **Eine Strategie für den Nordseeraum entwickeln**, [Drucksache 18/2496](#), in der Fassung des interfraktionellen Änderungsantrags [Umdruck 18/4206](#) anzunehmen.

Zum Bericht der Landesregierung **Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission 2015**, [Drucksache 18/2750](#), will der Europaausschuss noch das Votum des an der Beratung beteiligten Wirtschaftsausschusses abwarten.

Zum Antrag der PIRATEN **Grenzübergreifende kulturelle Teilhabe: Minderheiten schützen, Geoblocking im öffentlich-rechtlichen Rundfunk abschaffen**, [Drucksache 18/2948](#), will der Ausschuss bis Ende August 2015 schriftliche Stellungnahmen einholen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Ausschussgeschäftsführer bis zum 19. Juni 2015 zu benennen.

Über den **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 hinsichtlich der Möglichkeit für die Mitgliedstaaten, die Verwendung genetisch veränderter Lebens- und Futtermittel in ihrem Hoheitsgebiet zu beschränken oder zu untersagen; COM (2015) 177 final** ([Umdruck 18/4463](#), Seite 2), will der Ausschuss gemeinsam mit dem Umwelt- und Agrarausschuss am 17. Juni im Anschluss an die Vormittagssitzung des Landtags (ab 13 Uhr) in Anwesenheit des MELUR beraten.

Vom 29. Juni bis zum 2. Juli 2015 führt der Europaausschuss eine **Informationsreise nach Brüssel** durch. Die nächste Beratungssitzung findet am 8. Juli 2015 statt.

Schluss: 11:45 Uhr

gez. i. V. Ole Schmidt